

**Ausstellung vom 4.–13. November 1988  
in der Pfarrkirche St. Johann Baptist**  
Am Johannesplatz 22, Haidhausen  
(U-Bahnhof Max-Weber-Platz)

Rainer Alexander Weber:  
**BILDERZYKLUS ZUR SCHÖPFUNG**

„Das Tor des Lebens“ – „Meditation des Morgens“  
„Besinnung des Abends“ – „Weg zum Leben“

Samstag 5. Nov. 1988 18.00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst <b>„Ist die Schöpfung schön?“</b> Kaplan Stefan Weggen
Dienstag 8. Nov. 1988 19.30 Uhr	<b>„Ich glaube an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde“</b> Dr. Josef R. Kleiner, Wiss. Referent am Religionspädagogischen Zentrum, München
Samstag 12. Nov. 1988 18.45 Uhr	<b>„Jesus der Christus – Anfang und Ende“ Zyklisches Denken und christliche Heilsgeschichte“</b> Johann Liebl, Beauftragter für Sekten und Weltanschauungs- fragen in der Erzdiözese München und Freising

Tagsüber ist die Kirche geöffnet und alle sind eingeladen, die Monumentalgemälde des Aquarellisten Rainer Alexander Weber zur persönlichen Meditation zu besichtigen.

Der Zyklus (in Großaquarellen) bestehend aus  
Tor des Lebens: 3 Tafeln, zus. 350 zu 350 cm;  
Meditation des Morgens: 4 Tafeln, zus. 340 zu 100 cm;  
Besinnung des Abends: 4 Tafeln, zus. 340 zu 100 cm;  
Weg des Lebens (Kreuz): 14 Tafeln, zus. 500 zu 420 cm  
wird vom 5. mit 13.11.1988 aufgestellt.

Hinweis: Im Kulturzentrum am Gasteig präsentiert  
Rainer Alexander Weber vom 16. bis 20.  
November 1988 neue Bilder.  
Vernissage am Mittwoch, 16.11., 19,30 Uhr